2 Stellen, Wiss. Mitarbeit, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Hannover
Bewerbungsschluss: 15.11.2020

Ulrich Knufinke

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Forschungsprojekte "Die obertägigen Bauwerke des Rammelsbergs in Goslar – vom montanindustriellen Komplex zum Welterbe der UNESCO“ (Stelle 1) und „Eisenbahnbrücken – Denkmale im Netz“ (Stelle 2).

Stelle 1:
Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) im Rahmen des Forschungsprojekts „Die obertägigen Bauwerke des Rammelsbergs in Goslar – vom montanindustriellen Komplex zum Welterbe der UNESCO“.

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege und das Institut für Bauwerkserhaltung und Tragwerk der Technischen Universität Braunschweig starten derzeit das vom Land Niedersachsen (PRO*Niedersachsen) geförderten Projekt „Die obertägigen Bauwerke des Rammelsbergs in Goslar – vom montanindustriellen Komplex zum Welterbe der UNESCO“.
Das Erzbergwerk steht mit seinem Grubengebäude und den obertägigen Bauten unter Denkmalschutz und ist Teil des UNESCO-Welterbes „Altstadt Goslar, Erzbergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserwirtschaft“. Mit dem Projekt soll die bauliche Entwicklung der obertägigen Anlagen des Erzbergwerks Rammelsberg detailliert erforscht und in einem Entwicklungsmodell nachvollzogen werden. Es dient damit der Weiterentwicklung der Methoden zur Erfassung, Bewertung und zukünftigen Erhaltung komplexer Denkmale (Building Information Modelling, Monitoring, Denkmal-Management).
Die auf 29 Monate befristete Teilzeitstelle (65% der regelmäßigen Arbeitszeit) ist nach der Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet. Die Einstellung und Zuordnung zu den Stufen erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraus¬setzungen im Beschäftigtenverhältnis. Das Aufgabengebiet gehört zum Referat B1 Inventarisation und landesweite Spezialgebiete in der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege. Dienstort ist Hannover.
Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Master, Diplom (Universität)) im Bereich Bauwesen (Architektur, Bauingenieurwesen), Vermessungskunde oder Informatik.
.
Ihre Aufgaben
• Wissenschaftliche Recherchen (Literatur, Datenbanken, Archive, Sammlungen)

• Mitwirken an der Dokumentation der Anlagen vor Ort
• Auswertung und Einarbeitung gewonnener Erkenntnisse in ein digitales 3-D-Modell der Entwicklung der Anlagen; Aufbau einer Datenbank
• Einarbeiten der Ergebnisse in das Denkmalfachinformationssystem des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege
• Mitwirken am online-Portal „Denkmalatlas Niedersachsen“, Verfassen von Überblicks- und Kurzartikeln sowie objektbezogenen Beschreibungen
• Dokumentation der Arbeit und Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen in wissenschaftlichen Aufsätzen und Vorträgen

Wir erwarten
• fundierte Kenntnisse der Bauwerksdokumentation und der 3-D-Visualisierung
• Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken, Interesse an deren Konzipierung und Programmierung
• Interesse an Fragen der Bautechnikgeschichte, der Denkmalpflege und allgemein der Bewahrung materiellen kulturellen Erbes
• Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit in einem Team am NLD und an der TU Braunschweig (dort wird eine weitere befristete Mitarbeiter/innen-Stelle besetzt werden) sowie weiteren Partnern
• Bewerber/-innen mit einem Interesse an einer wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Verfassen einer Dissertation) im Themenfeld des Projekts werden bevorzugt.
• präzise Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
• routinierter Umgang mit Datenbank-, Ablage-, Text- und Bildbearbeitungsprogrammen
• selbstständige Arbeitsorganisation und Eigeninitiative, Fähigkeit, Prioritäten zu setzen
• Kommunikationskompetenz
• Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen (Fahrerlaubnis Klasse B ist wünschenswert; die Nutzung eines Privat-PKW für dienstliche Zwecke wird erbeten)

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege sucht eine/n engagierte/n Kollegin/en und bietet als Arbeitgeber neben flexiblen Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Beschäftigte im öffentlichen Dienst.
Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben, einem Lebenslauf, Arbeitszeugnissen sowie der Einverständniserklärung zur Einsicht¬nahme in die Personalakte bis zum 15.11. 2020 unter Angabe des Aktenzeichens Z2-03041-2020-19 an:

Dr. Christina Krafczyk
Präsidentin
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
Scharnhorststraße 1
30175 Hannover

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per Email. Die Bewerbungen sind als ein pdf-Dokument an nld-personal@nld.niedersachsen.de zu senden. Die Größe Ihrer digitalen Bewerbungsunterlagen darf 5 MB insgesamt nicht überschreiten.
Für weitere Fragen stehen Ihnen der Referatsleiter Dr. Rainer Schomann, Tel.-Nr. 0511/ 925 -5286, und hinsichtlich des Projekts der Projektbetreuer Dr. Ulrich Knufinke, Tel.-Nr. 0511/925-5221, zur

Verfügung. Bei Rückfragen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich unter der Tel.-Nr. 0511/ 925 - 5253 an die Personalabteilung des NLD.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher Eignung, Befähigung und Leistung besonders berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Das NLD strebt in allen Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männer besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungskosten können durch das NLD nicht erstattet werden. Ihre persönlichen Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verarbeitet, und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der Aufbewahrungsfrist von zwei Monaten und der datenschutzrechtlichen Grundsätze vernichtet.

Nähere Hinweise zum Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege finden Sie im Internet unter www.denkmalpflege.niedersachsen.de und zum Projekt Denkmalatlas unter https://denkmalatlas.niedersachsen.de

Stelle 2

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) im Rahmen des Forschungsprojekts „Eisenbahnbrücken – Denkmale im Netz“.

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege und das Institut für Massivbau, DB Netz AG – Stiftungsprofessur der Technischen Universität Dresden starten derzeit das von der DFG geförderte Forschungsprojekt „Eisenbahnbrücken – Denkmale im Netz“. Das Projekt wird im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 2255 „Kulturerbe Konstruktion“ umgesetzt und ist auf drei Jahre befristet. Das Vorhaben zielt darauf ab, die Entwicklung des Eisenbahnbrückenbaus in der Hochmoderne (1880-1940) interdisziplinär zu erforschen. Es wird dabei untersucht, wie sich Erhaltungswert angesichts der stetigen Veränderung von Eisenbahnbrücken definieren lässt und ob eine Übertragung auf andere Infrastrukturbauten möglich ist. Daraus ergibt sich die Aufgabe, Bewertungskriterien für die Denkmalwürdigkeit und -fähigkeit von Infrastrukturbauten neu zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Das Projekt soll die Grundlage für die systematische Bewertung von Eisenbahnbrücken als denkmalwerte Kulturobjekte schaffen und postuliert ihre innovative bauliche Weiterentwicklung als „Denkmale im Netz“ als einen neuen Ansatz für die Betrachtung von Ingenieurbauten.
Die auf 36 Monate befristete Vollzeitstelle (100% der regelmäßigen Arbeitszeit, eine Beschäftigung in Teilzeit ist nicht vorgesehen) ist nach der Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet. Die Einstellung und Zuordnung zu den Stufen erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraus-setzungen im Beschäftigtenverhältnis. Das Aufgabengebiet gehört zum Referat B1 Inventarisation und landesweite Spezialgebiete in der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege. Dienstort ist Hannover.
Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Master, Diplom (Universität) im Bereich Bauwesen (Architektur, Bauingenieurwesen) oder Kunstge-

schichte, möglichst mit einem ausgewiesenen Schwerpunkt in der Denkmalpflege.

Ihre Aufgaben
• Wissenschaftliche Recherchen zu den historischen Baubeständen und zeitgenössisch relevantem Fachwissen (Literatur, Datenbanken, Archive, Sammlungen)
• Mitwirken an der Bestandsanalyse, denkmalfachlicher Bewertung und Dokumentation der Eisenbahnbrücken vor Ort
• Auswertung und Einarbeitung gewonnener Erkenntnisse in eine Projekt-Datenbank
• Einarbeiten der Ergebnisse in das Denkmalfachinformationssystem des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege
• Mitwirken am online-Portal „Denkmalatlas Niedersachsen“, Verfassen von Überblicks- und Kurzartikeln sowie objektbezogenen Beschreibungen
• Dokumentation der Arbeit und Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen in wissenschaftlichen Aufsätzen und Vorträgen

Wir erwarten
• fundierte Kenntnisse der Baukonstruktionsgeschichte, der Geschichte des Industrie- bzw. Infrastrukturbaus und der Denkmalpflege
• Kenntnisse in der Bauwerksdokumentation und der Bauforschung
• Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken, Interesse an deren Konzipierung und Programmierung
• Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit in einem Team am NLD und an der TU Dresden (dort wird eine weitere befristete Mitarbeiter/innen-Stelle besetzt werden)
• Interesse an der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Verfassen einer Dissertation oder Vergleichbares) im Themenfeld des Projekts
• präzise Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
• routinierter Umgang mit Datenbank-, Ablage-, Text- und Bildbearbeitungsprogrammen
• selbstständige Arbeitsorganisation und Eigeninitiative, Fähigkeit, Prioritäten zu setzen
• Kommunikationskompetenz
• Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen (Fahrerlaubnis Klasse B ist wünschenswert; die Nutzung eines Privat-PKW für dienstliche Zwecke wird erbeten)

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege sucht eine/n engagierte/n Kollegin/en und bietet als Arbeitgeber neben flexiblen Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Beschäftigte im öffentlichen Dienst.
Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben, einem Lebenslauf, Arbeitszeugnissen sowie der Einverständniserklärung zur Einsicht¬nahme in die Personalakte bis zum 15.11. 2020 unter Angabe des Aktenzeichens Z2-03041-2020-18 an:

Dr. Christina Krafczyk
Präsidentin
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
Scharnhorststraße 1
30175 Hannover

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per Email. Die Bewerbungen sind als pdf-Dokument (eine Datei) an nld-personal@nld.niedersachsen.de zu senden. Die Größe Ihrer digitalen Bewerbungsun-

terlagen darf 5 MB insgesamt nicht überschreiten.
Für weitere Fragen stehen Ihnen der Referatsleiter Dr. Rainer Schomann, Tel.-Nr. 0511/ 925 -5286, und hinsichtlich des Projekts der Projektbetreuer Dr. Ulrich Knufinke, Tel.-Nr. 0511/925-5221, zur Verfügung. Bei Rückfragen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich unter der Tel.-Nr. 0511/ 925 - 5253 an die Personalabteilung des NLD.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher Eignung, Befähigung und Leistung besonders berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Das NLD strebt in allen Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungskosten können durch das NLD nicht erstattet werden. Ihre persönlichen Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verarbeitet, und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der Aufbewahrungsfrist von zwei Monaten und der datenschutzrechtlichen Grundsätze vernichtet.

Nähere Hinweise zum Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege finden Sie im Internet unter www.denkmalpflege.niedersachsen.de und zum Projekt Denkmalatlas unter https://denkmalatlas.niedersachsen.de

Quellennachweis:
JOB: 2 Stellen, Wiss. Mitarbeit, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege. In: ArtHist.net, 25.10.2020. Letzter Zugriff 05.07.2025. <https://arthist.net/archive/23789>.